

Niederschrift  
über die 2. Sitzung des Krankenhausausschusses 1  
am 10.06.2021 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Bündgens, Willi  
Henk-Hollstein, Anne  
Hermes, Achim  
Körlings, Franz  
Loepp, Helga  
Sonntag, Ullrich für Plum, Franz  
Schavier, Karl  
Solf, Michael-Ezzo

**SPD**

Heinisch, Iris Vorsitzende  
Karl, Christiane  
Kox, Peter  
Krupp, Ute  
Mazur-Flöer, Cornelia  
Schmitz, Hans

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beu, Rolf Gerd  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Deussen-Dopstadt, Gabi  
Haußmann, Sybille  
Scholz, Tobias

**FDP**

Breuer, Klaus  
Müller-Rech, Franziska für Radoch-Hamzic, Amila

**AfD**

König, Michael

**Die Linke.**

Kloep, Barbara

## **Die FRAKTION**

Géczi, Judit

## **Gruppe FREIE WÄHLER**

Fink, Hans-Jürgen

## **Verwaltung:**

Wenzel-Jankowski, Martina

LVR-Dezernentin Klinikverbund und  
Heilpädagogische Hilfen

Dr. Möller-Bierth, Ulrike

LVR-FBL'in 81

Stephan-Gellrich, Susanne

LVR-FBL'in 84

Lüder, Klaus

LVR-FBL 82

## **LVR-Klinik Bonn:**

Szesik, Klaus-Werner

KD, Vorsitzender des Vorstands

Daub, Tillmann

Protokoll

Janssen, Gabriele

Protokoll

## **LVR-Klinik Düren:**

Menzel, Frank

KD, Vorsitzender des Vorstands

## **Gäste:**

Blum, Claudia

LVR, FB 81.20

Paulssen, Dieter

LVR, GPR

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 1. Sitzung vom 11.03.2021
3. Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung im LVR-Klinikverbund **15/275 K**
4. Zwischenbericht zur Modellförderung eines Kooperationsverbundes „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ in Modellregionen **15/250 K**
5. Bericht zu neuen Versorgungsformen im LVR-Klinikverbund **15/281 K**
6. Maßregelvollzug
- 6.1. Sachstandsbericht Novellierung Maßregelvollzugsgesetz **15/289 K**
- 6.2. Belegungssituation im Maßregelvollzug
7. Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2020 **15/186 K**
8. Anträge und Anfragen der Fraktionen
9. Bericht aus der Verwaltung
- 9.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 9.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
- 9.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düren
10. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 1. Sitzung vom 11.03.2021
12. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2021 der LVR-Kliniken Bonn und Düren **15/279 B**
13. Aufwands- und Ertragsentwicklung im I. Quartal 2021
- 13.1. I. Quartalsbericht 2021 der LVR-Klinik Bonn **15/278 K**
- 13.2. I. Quartalsbericht 2021 der LVR-Klinik Düren **15/280 K**

- 14. Vergaben
- 14.1. Vergabe des Rahmenvertrages zur Sicherstellung des betriebsärztlichen Dienstes in der LVR-Klinik Bonn vom 01.07.2021 bis 30.06.2022 (mit Verlängerungsoption) **15/302 B**
- 14.2. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2021 der LVR-Klinik Bonn **15/277 K**
- 14.3. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2021 der LVR-Klinik Düren **15/239 K**
- 14.4. Vergaben des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH für die LVR-Kliniken Bonn und Düren für das I. Quartal 2021 **15/241 K**
- 15. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 16. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 17. Bericht aus der Verwaltung
- 17.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 17.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
- 17.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düren
- 18. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:01 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:51 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende der Sitzung:	11:05 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 1. Sitzung vom 11.03.2021**

Keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 11.03.2021 wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

### **Punkt 3**

#### **Personalgewinnung, –bindung und -entwicklung im LVR-Klinikverbund Vorlage Nr. 15/275**

**Frau Wenzel-Jankowski** stellt den vorliegenden Bericht als zentrales Maßnahmenpaket des gesamten Verbundes vor. In enger Zusammenarbeit mit Dezernat 1 würden große Projekte wie die Implementierung des LVR als Arbeitgebermarke und das E-Recruiting (Digitalisierung der Personalauswahl und –gewinnung) realisiert.

Neben innovativen Maßnahmen wie „Firstbird“ (Mitarbeitende werben neue Mitarbeitende) gebe es bewährte Programme wie das Stipendienprogramm „LVR-Kliniken-Start“ (bislang wurden 88 Assistenzärzte\*innen für die Psychiatrie gewonnen, für die LVR-Kliniken mehr als 40) und die Beteiligung an der digitalen Bewerbermesse LIKE-Psychiatrie. Zweiter wichtiger Komplex sei die Personalentwicklung, hier hervorzuheben das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm im Klinikverbund für das mittlere Management. Zukünftig, neben dem bereits existenten Trainee-Programm, sei noch ein spezielles Trainee-Programm für den kaufmännischen Nachwuchs in den Kliniken in Planung. Im Fachbereich von Frau Dr. Möller-Bierth werde kontinuierlich an Verbesserungen im Bereich Personalentwicklung und der Stärkung der Expertise in den Kliniken gearbeitet.

Im Bereich Pflege sei der Klinikverbund mit sieben eigenen Pflegeschulen, deren Ausbildungsstärke auch in den letzten Jahren ausgebaut wurde, gut aufgestellt und rekrutiert hier den Nachwuchs in der Pflege. Teilweise existieren Ausbildungsinstitute für die psychologischen Psychotherapeuten oder es bestehe eine enge Zusammenarbeit mit externen Ausbildungsinstituten. Schwierigkeiten gebe es in der Stellenbesetzung im ärztlichen Bereich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und zunehmend auch bei der Facharztsuche für die Forensik.

**Herr Menzel** berichtet, dass zum 30.09.2022 die Forensik um 40 Plätze erweitert werde und hierfür 60 Vollzeitkräfte benötigt würden. Die Rekrutierung erfolge über lokale Zeitungen und Spots in lokalen Radiosendern sowie der Anmietung von 21 Plakatwänden. Zusätzlich werde durch mobile Werbung auf einem Bus des öffentlichen Nahverkehrs in 2022 für drei Jahre die LVR-Klinik Düren als Arbeitgeber und Therapiestandort beworben. Wiederholt im Herbst 2021 werde die Summerschool durchgeführt, eine Maßnahme des ärztlichen Bereiches an den Universitäten, die Studierende für eine dreitägige Hospitation in der Klinik bewirbt.

**Frau Krupp** lobt die Personalgewinnungsmaßnahmen des LVR und erkundigt sich nach Möglichkeiten des LVR hinsichtlich dem Angebot von kostengünstigem Wohnraum zur Mitarbeitengewinnung und -bindung sowie der Möglichkeit der Einbindung der Bauen für Menschen GmbH hierzu.

**Herr Szesik** unterstreicht die Wichtigkeit des Themas. Ergänzende Angebote seitens des Arbeitgebers, wie preiswerter Wohnraum an potentielle neue Mitarbeitende, könnten entscheidend zur Personalgewinnung in Ballungsgebieten beitragen. In der LVR-Klinik Bonn sei ein neues Wohnheim in diesem Jahr in Betrieb gegangen. Neben Mitarbeitenden solle vor allem auch Pflegefachschüler\*innen hier ein Wohnungsangebot gemacht werden. Es bestehe eine Absprache mit dem Johannes Hospital, dass bei freiem Wohnraum in deren Appartementhaus (kliniknah und kostengünstig) auch Schüler\*innen der LVR-Klinik Bonn vorrangig ein Angebot erhalten. Herr Szesik begrüßt hier auch weitere Initiativen der Bauen für Menschen GmbH.

**Herr Menzel** ergänzt, dass trotz ländlichem Standort die beiden Wohnheime in Düren (ca. 100 Mieteinheiten) durch Pflegefachschüler\*innen und Schüler\*innen der Ergotherapie stark nachgefragt seien.

**Frau Deussen-Dopstadt** bedankt sich für die ausführliche und systematische Vorlage.

Sie bittet um nähere Auskunft zum Datenschutz bei Online-Bewerbungen, zur Akquise ausländischer Fachkräfte und zur Sicherstellung von Wissenstransfer bei Personalwechsel (im Besonderen auch bei altersbedingtem Ausscheiden).

**Frau Dr. Möller-Bierth** erläutert zum Datenschutz, dass zusammen mit der Zentralverwaltung im Vorfeld alle datenschutzrechtlichen Belange entwickelt und berücksichtigt wurden.

**Frau Wenzel-Jankowski** führt aus, dass im Klinikverbund ausländischen Fachkräften eine fachlich kulturelle Adaption in die rheinische Psychiatriekultur ermöglicht werden müsse. Hierzu sei bereits seit einigen Jahren von der Akademie für seelische Gesundheit ein spezielles Einarbeitungsprogramm etabliert worden. Zusätzlich gebe es in den Kliniken Willkommensprogramme, die begleitende und unterstützende Maßnahmen anbieten.

Das LVR-Institut für Forschung und Bildung beschäftige sich seit vielen Jahren mit der Thematik Wissenstransfer und habe strukturierte Methoden entwickelt und diese in Fortbildungsprogramme umgesetzt.

**Herr Szesik** berichtet, dass aktuell Mitarbeitende aus dem Bereich Altenpflege für die Pflege in der Gerontopsychiatrie eingestellt wurden. Dies erfordere eine besondere Einarbeitungsbereitschaft.

**Herr Menzel** erklärt, dass derzeit keine spezielle Anwerbung von ausländischen Fachkräften stattfinde, sondern die Werbemaßnahmen plakativ gehalten seien, so dass alle potentiellen Bewerber\*innen angesprochen würden. Im ärztlich-therapeutischen Dienst unterstützen und begleiten interne Pädago\*innen den Einarbeitungsprozess. Die Fluktuation in der Pflege könne überwiegend durch die Übernahmeangebote an die Absolventen\*innen der Pflegeschule abgedeckt werden.

**Herr Beu** verweist zum Thema günstiger Wohnraum auf das Universitätsklinikum Bonn, das sehr aktiv über den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW und über die städtische Wohnungsbaugesellschaft Wohnraum für ihre Pflegefachschüler\*innen zu akquirieren versuche. Er regt an, hier seitens der LVR-Klinik Bonn vermehrt Kontakt mit der Stadt Bonn aufzunehmen.

**Frau Haußmann** erwähnt das Programm „Triple win“ der Agentur für Arbeit zur Gewinnung von ausländischen Fachkräften und hinterfragt die Zusammenarbeit der Kliniken hierzu.

**Frau Wenzel-Jankowski** erläutert, dass keine grundsätzliche, systematische Zusammenarbeit in diesem Thema mit der Agentur für Arbeit bestehe. Die Personalabwerbung aus dem Ausland werde nicht unkritisch betrachtet, da auch im Ausland Fachkräfte benötigt würden.

**Herr Bündgens** betont grundsätzlich auch die Verpflichtung der Politik, die Voraussetzungen für günstigen Wohnraum zu schaffen.

In Beantwortung der Frage von **Frau Kloep** erklärt **Frau Wenzel-Jankowski**, dass die Abschluss- und Übernahmekoten der Pflegefachschüler\*innen je nach Klinik und Jahr sehr unterschiedlich ausfallen. Es werde angeboten, für die Niederschrift die Quoten der letzten Jahre darzustellen.

#### Ergänzung zur Niederschrift:

In der LVR-Klinik Bonn standen bis April 2020 100 Ausbildungsplätze verteilt auf drei Jahrgänge zur Verfügung. Diese wurden in 2020 und 2021 um jeweils 25 Ausbildungsplätze (gesamt 150) aufgestockt. In Düren sind insgesamt 75 Ausbildungsplätze verteilt auf drei Jahrgänge vorhanden.

Abschlüsse/Übernahmen Bonn: 2018: 25/17, 2019: 37/33, 2020: 23/18.

Abschlüsse/Übernahmen Düren: 2018: 16/13, 2019: 19/16, 2020: 24/16.

**Herr Menzel** führt aus, dass den Schüler\*innen der Pflegeschule eine Übernahme bei erfolgreicher Prüfung bereits einige Monate vor Abschluss angeboten werde. Ebenfalls bestehe ein Stellenkontingent für die Absolventen\*innen der Ergotherapie-Ausbildung. Zur Frage von **Frau Geszi**, ob spezielle Programme und Anerkennungen für Stresssituationen in der Pflege existieren, erklärt **Herr Menzel**, dass es keine Benefit-Programme für die Pflege gebe, aber unterschiedliche Supervisionsmodelle allen

betroffenen Mitarbeitenden angeboten würden.

Die ergänzende Frage von **Frau Geszi** nach besonderen Formen der Anerkennung in den Kliniken (Dankeschön, Dienstjubiläen) befürwortet **die Vorsitzende** zur konkreteren Beantwortung für die Niederschrift.

Ergänzung zur Niederschrift:

Zur Führungskultur des LVR gehört die Wertschätzung eines jeden Mitarbeitenden. Ein weiteres Modul ist das Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Gratifikationen sind für 25, 40 und 50 Jahre Betriebszugehörigkeit in den Personalverfügungen festgeschrieben.

**Herr König** stellt die Frage, warum es Kliniken gebe, die ärztliche Leistungen zu höheren Summen extern einkaufen anstatt intern zu besetzen und warum die betriebsärztliche Leistung in der LVR-Klinik Bonn extern vergeben werde.

**Frau Wenzel-Jankowski** stellt fest, dass die Kliniken eigenverantwortlich entscheiden, eigene Betriebsärzte\*innen zu beschäftigen oder externe Anbieter von betriebsärztlichen Leitungen zu beauftragen. Im Klinikverbund stelle sich nur in Bedburg-Hau die Situation, dass momentan vier Ärzte\*innen über eine Personalvermittlung zeitlich befristet gestellt würden. Im Allgemeinen seien die ärztlichen Stellen in den Kliniken, auch in personell schwieriger zu besetzenden Bereichen wie der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Forensik, ausgefüllt.

Der Bericht der Verwaltung zur Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung wird gemäß Vorlage Nr. 15/275 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4**

**Zwischenbericht zur Modellförderung eines Kooperationsverbundes „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ in Modellregionen  
Vorlage Nr. 15/250**

**Frau Wenzel-Jankowski** stellt in ihren einleitenden Worten heraus, dass dieser Punkt ein besonderes Anliegen des Klinikverbunds darstelle. Es bestehe Verbesserungsbedarf in der Schnittstelle der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe. Ein gut funktionierender gemeindenaher Verbund im Kreis Mettmann diene als Vorbild für ein Modellprojekt, für das mit Fördergeldern fünf Modellregionen mit dem Ziel der Etablierung eines gemeindenahen Verbundes ausgewählt wurden. Dies sei ein Zwischenbericht, da die Corona-Situation leider Verzögerungen in der Projektumsetzung auslöste, jetzt jedoch das Projekt in die konkrete Umsetzung gehe.

**Herr Bündgens** stellt fest, dass für dieses Projekt Fördergelder in Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt wurden.

Der aktuelle Sachstand zur Modellförderung eines Kooperationsverbundes „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ in den einzelnen Modellregionen wird gemäß Vorlage Nr. 15/250 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5**

**Bericht zu neuen Versorgungsformen im LVR-Klinikverbund  
Vorlage Nr. 15/281**

**Frau Deussen-Dopstadt** regt an, bei der nächsten Krankenhausausschusssitzung über ein konkretes Beispiel zu berichten, bei dem die Krankenkassen die Bezahlung ablehnen.

**Frau Wenzel-Jankowski** stimmt zu, dass dies an einem StäB-Beispiel in einer der nächsten Sitzungen dargestellt werde.

**Frau Krupp** bewertet das Projekt als sehr positiv und bittet um weitere, intensive Bearbeitung.

Der Bericht der Verwaltung zu neuen Versorgungsformen im LVR-Klinikverbund wird gemäß Vorlage Nr. 15/281 zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 6** **Maßregelvollzug**

### **Punkt 6.1** **Sachstandsbericht Novellierung Maßregelvollzugsgesetz** **Vorlage Nr. 15/289**

**Herr Lüder** berichtet von der Entscheidung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens das bestehende Maßregelvollzugsgesetz aus dem Jahr 1984 zu überarbeiten und stellt die wichtigsten Punkte der Novellierung, die in der Vorlage detailliert beschrieben sind, kurz dar. Das Gesetz werde zukünftig in „Strafrechtsbezogenes Unterbringungsgesetz NRW“ umbenannt.

Im Vorfeld hatten die beiden Landschaftsverbände die Möglichkeit, zum vorliegenden Referentenentwurf Stellung zu nehmen. Diese Stellungnahme wurde in der am Vortag zu dieser Krankenhausausschusssitzung stattgefundenen Anhörung im Landtagsausschuss wohlwollend zur Kenntnis genommen. Durch die ebenfalls teilnehmenden Ärztekammern NRW, die Psychotherapeutenkammern sowie die Angehörigenverbände erfolgten grundsätzlich positive Rückmeldungen zu dem Gesetzentwurf.

**Die Vorsitzende** bekräftigt die Schwierigkeiten in der Vergangenheit, begrüßt die Novellierung des Gesetzes und hofft auf eine gute Umsetzung für alle Beteiligten.

Der Sachstandsbericht zur Novellierung des Maßregelvollzugsgesetzes wird gemäß Vorlage Nr. 15/289 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 6.2** **Belegungssituation im Maßregelvollzug**

Keine Wortmeldungen.

Die Statistik wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 7** **Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2020** **Vorlage Nr. 15/186**

**Herr Bündgens** bestätigt aus seiner Erfahrung aus der letzten Arbeitskreissitzung hierzu, dass die Sponsoringleistungen ohne Einwände angenommen werden könnten.

Der Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2020 wird gemäß der Vorlage Nr. 15/186 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 8** **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Es liegen keine schriftlichen Anträge oder Anfragen vor. Keine Wortmeldungen.

**Punkt 9**  
**Bericht aus der Verwaltung**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 9.1**  
**Bericht LVR-Verbundzentrale**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 9.2**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 9.3**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düren**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 10**  
**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Köln, 15.07.2021

Die Vorsitzende

H e i n i s c h

Bonn, 22.06.2021

Für den Vorstand

S z e s i k  
Vorsitzender des Vorstands